# Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 155. Mittag-Ausgabe.** Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 3. März 1886.**

## Deutschland.

**Berlin,** 2. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Seconde-Lieutenant der Reserve, Rudolf von Salisch auf Peruschen, im Kreise Wohlau, die Kammerjunkerwürde verliehen. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. Lebebur, Oberst und Command. des 1. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 31, unter Beförderung zum Gen.-Major, zum Commandeur der 17. Inf.-Brigade ernannt. v. Kropff, Oberst, beauftragt mit der Führung der 4. Garde-Inf.-Brigade, v. Leipziger, Oberst, beauftragt mit der Führung der 37. Inf.-Brigade, Schmidt v. Knobelsdorf, Oberst, beauftragt mit der Führung der 31. Inf.-Brigade, unter Beförderung zu General-Majors, zu Commandeuren der betr. Brigaden ernannt. — Pohlmann, Gen.-Major und Commandeur der 17. Inf.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt. Friese, Proviantamts-Controleur in Rastatt, als Magazinrendant nach Militsch versetzt.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 3. März.

* **Militärisches.** Der Commandant von Breslau, General-Major von Grote, hat gestern einen 14tägigen Urlaub angetreten. Die Geschäfte der Commandantur übernimmt für diese Zeit General-Major von Frankenberg, Commandeur der 21. Infanterie-Brigade.

Mr. **Vom wissenschaftlichen Verein.** In der Sitzung des wissenschaftlichen Vereins vom 23. Februar cr. hielt Herr Director Dr. Moller einen Vortrag über die Sage von Flore und Blanscheflur und ihre Bearbeitungen in der deutschen Literatur. Zunächst gab er einen Ueberblick über den Hauptinhalt der Sage, soweit derselbe den älteren Bearbeitungen gemeinsam ist und über die zahlreichen Dichtungen, welche im 12., 13., 14. und 15. Jahrhundert in Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Italien u. s. w. die Sage zu ihrem Gegenstande genommen haben und streifte dabei auch die Frage nach der Heimath derselben. Im Gegensatz zu Körting, welcher annimmt, daß sie byzantinischen Ursprungs sei, hielt der Vortragende an der verbreiteteren Ansicht fest, daß Frankreich die Heimath der Sage sei, und suchte die Beziehungen des Filocopo von Boccaccio zu einer griechischen Aufzeichnung dadurch zu erklären, daß er annahm, französische Ritter hätten zur Zeit des Kreuzzuges 1202 die in ihrem Vaterlande bereits poetisch behandelte Sage nach Constantinopel gebracht, von wo aus sie dann im Laufe des 13. oder im Anfang des 14. Jahrhunderts in griechischem Gewande nach Unteritalien gekommen sei. Hiernach wandte sich der Vortragende eingehender den deutschen Bearbeitungen zu, indem er ihr Verhältniß zu einander und zu außerdeutschen Bearbeitungen auseinandersetzte, den Gang der Handlung in denselben, soweit er Eigenthümliches bietet, darlegte und unter Mittheilung von Proben zu den Beurtheilungen Stellung nahm, welche sie bisher in der Literaturgeschichte erfahren. In dieser Weise besprach er nacheinander: 1) Das mittel-hochdeutsche Epos Flore und Blanscheflur von Konrad Fleck aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts. — 2) Die altplattdeutsche Dichtung Flos und Blankflos von einem unbekannten Verfasser aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. — 3) Das Dama von Hans Sachs Florio des Koenigs Sohn aus Hispania mit der schoen Biancephora. — 4) Flore und Blanscheflur, ein episches Gedicht in 12 Gesängen von Sophie von Knorring, geb. Tieck, aus dem Jahre 1822. — 5) Flor und Blankflor, eine Dichtung von Fr. Rückert.

!! **Von der Witterung.** Nachdem am gestrigen Tage bei scharfem Nordostwind die strengste Kälte geherrscht hatte, schlug plötzlich in der Nacht die Temperatur um und es trat ein leichter Schneefall ein, der sich allmälig verstärkte und erst in den Morgenstunden aufhörte. Heute Morgen waren die Straßen und Plätze unserer Stadt ziemlich hoch mit Schnee bedeckt. Zahlreiche Arbeiter sind gegenwärtig beschäftigt, Fahrdamm und Trottoir vom Schnee zu säubern. Das Thermometer zeigte heute früh nur noch 1 Grad unter Null. Wir wir hören, haben die hier eintreffenden Frühzüge in Folge des Schneefalls bedeutende Verspätungen erlitten. Gegenwärtig 8 Uhr, Vorm., ist wieder ein leichtes Schneegestöber eingetreten.

* **Personal-Chronik.** In Ausübung des königl. Patronatsrechtes sind von dem Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu den erledigten katholischen Pfarreien in Klein-Strehlitz und Deutsch-Rasselwitz, Neustädter Kreises, die zeitherigen Pfarrer Kempski in Falkowitz, bezw. Weiß in Wyssoka, und zu der erledigten katholischen Pfarrei in Deutsch-Piekar, Kreis Beuthen OS., der zeitherige Pfarrer Nerlich in Kaulwitz, Kreis Namslau, präsentirt worden. — Bestätigt ist: die Vocation des kathol. Lehrers Hundeck zu Neisse. — Definitiv angestellt sind: die kathol. Lehrerinnen Priska Bittner, Hedwig Adamus und Anna Nowak zu Neustadt OS., die kathol. Lehrer Schirmeisen zu Zülz, Widok zu Polnisch-Rasselwitz und Preiß zu Schnellewalde, Kreis Nenstadt OS., sowie der Lehrer Stibeiner an der Simultanschule zu Tost.

* **Verein gegen Verarmung und Bettelei.** In das Arbeits-Nachweis-Bureau vorgenannten Vereins sind im Monat Februar als Arbeitsuchende neu eingetragen worden: je 16 Arbeits- resp. Laufburschen und Arbeiter, 11 Haushälter, 4 Schlosser, 3 Schuhmacher, je 2 Bäcker, Kaufleute und Kutscher, und je 1 Barbier, Brauer, Brenner, Diener, Cigarrenmacher, Glaser, Hutmacher, Kellner, Krankenwärter, Musiker, Restaurateur, Schreiber, Stellmacher nnd Zeugschmied. — 15 Bedienungsfrauen, 10 Wäscherinnen, 4 Nähterinnen, 2 Arbeiterinnen, 1 Arbeitsmädchen und 1 Wirthschafterin. — Von Arbeitgebern wurden in demselben Monat verlangt: 17 Arbeits- und Laufburschen, 9 Haushälter, 9 Arbeiter, 4 Kutscher, 2 Leute für Hausbereinigung, je 1 Drucker, Hausirer und Tischler. — 37 Bedienungsfrauen, 18 Wasch- und Scheuerfrauen, je 8 Nähterinnen, Arbeitsmädchen, und Kindermädchen, je 2 Federnsortirerinnen uud Stickerinnen. — Alle Aufträge werden kostenfrei und möglichst rasch erledigt.

§ **Striegau,** 1. März. [Kreis-Verwaltungs-Bericht.] Aus dem Verwaltungsberichte für den Kreis Striegau pro 1885, welcher am Donnerstage in öffentlicher Kreistagssitzung erstattet wurde, ist Folgendes als vom allgemeinen Interesse hervorzuheben. Der Kreistag hielt vier Sitzungen ab. Dabei wurden 29 Vorlagen erledigt, von denen diejenigen von hervorragender Bedeutung waren, welche die Bewilligung der vom Staate geforderten Geldmittel zu dem Eisenbahnbau Striegau-Bolkenhain betrafen. Die Geschäfte des Kreisausschusses haben sich im letzten Jahre bedeutend erweitert. Es wurden in 12 Sitzungen 114 Gegenstände berathen. An Verwaltungs-Streitsachen wurden 8 anhängig gemacht, ferner 9 Streitsachen in mündlichen Verhandlungen erledigt und 29 Verwaltungs-Beschlußsachen verhandelt. Das Capitalvermögen des Kreises ist durch Ueberschüsse und Ersparnisse um 9000 Mark gewachsen und beträgt 111 250 Mark. Das Chausseebau-Unternehmen Järischau-Rauske hat einen erheblichen Ueberschuß zu Gunsten des Kreiswegebaufonds ergeben. Für die Strecke Gräben-Günthersdorf steht die Schlußrechnung noch aus. Die Kreis-Gemeindekrankenversicherung zählt z. Z. 870 Mitglieder. Das finanzielle Ergebniß ist ein günstiges. Es wurden 4764 Mark eingenommen und 3739 Mark ausgegeben, mithin bleibt ein Bestand von 1025 Mark. Der Bericht stellt hiermit unter Beweis, daß die Gesammtheit der hier in Betracht kommenden versicherungspflichtigen Personen sehr wohl im Stande sei, aus eigenen Mitteln eine lebensfähige Krankenkassen-Einrichtung zu unterhalten, welche das Gesetz vom 15. Juni 1883 für sämmtliche versicherungspflichtige Personen in erster Reihe anstrebt. Es soll daher noch im laufenden Jahre dem Kreistage eine Vorlage, betreffend die Gründung einer Ortskrankenkasse für den Kreis Striegau, unterbreitet und das subsidiäre Institut der Gemeindekrankenversicherung nur noch für die freiwilligen Mitglieder offen gehalten werden. In den Kreisausschuß ist an Stelle des Grafen von Carmer-Panzkau Freiherr von Richthofen-Gäbersdorf gewählt worden. Kreisdeputirter ist der königliche Kammerherr Baron von Buddenbrock-Pläswitz.

□ **Canth,** 1. März. [Der hiesige Vorschußverein] hielt gestern in Preuß' Brauerei hierselbst seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach Eröffnung derselben durch den Vorsitzenden Herrn Thiem erfolgte die Erstattung des Geschäftsberichts. Danach betrug der gesammte Geschäftsumsatz 1 070 741 M. Die Activa ergaben pro 1885 an Kassenbestand 8067 M., außenstehende Vorschüsse 167 156 M., Hypothekenconto 3700 M., Guthaben bei Banken 22718 M., außenstehende Zinsen 200 M. Die Passiva weisen auf an Spargelder-Conto 278005 M., Guthabenconto 11530 M., sonstige Passiva 5210 M. Der Gewinn betrug 5210 M. Derselbe wird auf die zur Tilgung des seiner Zeit entstandenen Deficits von den Mitgliedern gezahlten Beiträge an die Mitglieder zurückerstattet werden. Am Schluß des Geschäftsjahres 1885 betrug die Zahl der Mitglieder 412. Als Ausschußmitglieder wurden Klemptnermeister Hörnig und Maurermeister Fischer wieder und Mühlenbesitzer Neumann neu gewählt.

* **Habelschwerdt,** 1. März. [Ein Jubiläum.] Am 27. Februar beging die Oberin Marcella die Feier des 25jährigen Jubiläums ihres Wirkens am hiesigen Orte als Krankenpflegerin und Verwalterin der Oekonomie im Bürgerhospitale. Schon Freitag Abend wurde Schwester Marcella von einer Damen-Deputation überrascht, welche unter Glückwünschen eine Anzahl Geschenke überbrachte, Sonnabend früh 8 Uhr war ein feierliches Hochamt in der Hospitalkirche, nach dessen Beendigung Herr Bürgermeister Schaffer Namens der Stadt und Herr Stadtpfarrer Ardelt im Namen der Stadtgeistlichkeit der Jubilarin gratulirte und dankte. Dabei überreichte der Herr Pfarrer im Namen des Fürstbischofs ein Gratulationsschreiben. Auch von der Stadtcommune wurde der Jubilarin ein Geschenk überreicht, das zur weiteren Ausschmückung der Hospitalkirche dienen soll.

Δ **Oberlangenau** bei Habelschwerdt, 1. März. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der letzten Sitzung des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins sprach Fritsch-Oberlangenau über das vom Centralverein in Breslau an die verbündeten Vereine gesandte „Statut einer Rindvieh-Versicherung." Die Versammlung erklärte sich jedoch nicht mit der Gründung eines solchen Vereins einverstanden. Hierauf folgte ein interessanter Vortrag über Rübenbau, wobei Höker-Ebersdorf die englische Turnips zum Anbau empfahl. Letztere liefere bei weniger sorgfältiger Bearbeitung einen lohnenden Ertrag. Zum Schluß gab Stumpf hierselbst einen Rückblick auf das Vereinsjahr 1885.

Δ **Mittelwalde,** 1. März. [Landwirthschaftlicher Verein.] Kürzlich hielt der hiesige landwirthschaftliche Verein seine Versammlung in dem nahen Schönfeld im Gasthause des Herrn Niedenführ ab. Gutspächter Keisler-Oberlangenau sprach über Flachsbau, insbesondere über Rentabilität, über die Vortheile und Nachtheile des Flachsbaues gegenüber dem Getreidebau und über den Anbau des Flachses. Gutsverwalter Buchwald-Schönfeld hielt demnächst einen Vortrag über Samenwechsel, Organismus und Entwickelung der Pflanzen. Die Versammlung maß dem Samenwechsel keine besonders hohe Bedeutung bei und war darin einig, daß gute Reiniguug des Samens und Auswahl recht vollkommener Körner ebenfalls zu einer guten Entwickelung der Pflanzen beitragen.

⊙ **Neustadt,** 1. März. [Vorschuß-Verein.] In der vorgestern stattgefundenen General-Versammlung des hiesigen Vorschuß-Vereins wurde der Jahresbericht pro 1885 zur Kenntniß gebracht. Die gesammten Einnahmen betrugen mit Einschluß von 4159,56 Mark Bestand aus dem Vorjahre 1 027 946,68 M., die Ausgaben 1 017 927,46 M. Demnach betrug der baare Kassenbestand am Jahresschlusse 10019,22 M. An Vorschüssen wurden gewährt 909 154 M., während die Summe der Rückzahlungen von Vorschüssen 883 527 M., der Zinsen hiervon 14977,53 M. betragen. An Spareinlagen weist die Bilanz 179 316,75 M., an Mitglieder-Guthaben 65 319,31 M. und als Reservefonds 8803,34 M. nach. Der Reingewinn beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahre 4139,82 M. Die Zahl der Mitglieder betrug ult. 1884: 428. Zugetreten sind im Laufe des Jahres 23, ausgeschieden dagegen 31, das abgelaufene Jahr schloß sonach mit einem Bestande von 420 Mitgliedern. Die zu Anfang des Jahres vorgenommene Reduction des Zinsfusses für Spareinlagen von 4 auf 3,6 pCt. ließ sich nicht durchführen, da in Folge dessen ein erheblicher Theil der Spareinlagen zurückgezogen und einer der hiesigen Sparkassen übergeben wurden, von der sie 4 pCt. Zinsen erhielten. Um den Geldbedarf zu decken, mußten Darlehne aus der Reichsbank aufgenommen und der Zinsfuß für Spareinlagen wieder auf 4 pCt. erhöht werden. Da die vom Ausschusse revidirte Rechnung für richtig befunden worden, ertheilte die Versammlung dem Antrage gemäß Decharge. Bezüglich der Vertheilung des Reingewinns wurde beschlossen, den Mitgliedern das zinsberechtigte Guthaben in Höhe von 63355 M. mit 4 pCt. = 2534,20 M. zu verzinsen und $1^1/_2$ pCt. Dividende = 950,32 M. zu zahlen. Für die Verwaltung und Revisionen sind 13 pCt. = 538,20 M. in Ansatz gebracht. Der noch verbleibende Rest soll dem Reservefonds zugeschrieben werden.

(Ob. Gr.-Ztg.) **Scharley,** 1. März. [Betriebseinstellung.] Wie man hört, wird seitens der Gewerkschaft Georg v. Giesche's Erben die Einstellung des Betriebes der Scharleyer Grube in nächster Zeit beabsichtigt. Am 1. März sind bereits einige 30 Mann aus der Arbeit entlassen worden; dieselben fanden sofort Beschäftigung auf der Neuen Helene-Grube. — Die Scharleyer Grube ist die älteste der oberschlesischen Zinkerzgruben. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde sie von dem Breslauer Kaufmann Georg Giesche in Betrieb gesetzt. Die Wasserhaltungsmaschinen auf den sogen. Schmidt-Schächten werden weiter fungiren, da dieselben nicht nur für Bewältigung der Grubenwasser der Scharleyer Grube allein eingerichtet sind, sondern auch die Wasser der benachbarten Gruben (Neue Helene- und Cäcilien-Grube) haben. Die Scharleyer Wasserhaltungsmaschinen rangiren mit ihren 2112 Pferdekräften gleich hinter den Maschinen der cons. Ferdinandgrube bei Kattowitz.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Rom,** 2. März. Cardinal Angelo Jacobini ist gestorben.

**Rom,** 2. März. Beim Empfang des Cardinalcollegiums anläßlich des Jahrestages seiner Krönung betonte der Papst die Nothwendigkeit der Eintracht der Katholiken denen gegenüber, welche diese Eintracht stören und schwächen wollen und beklagte die unwürdige, mit jeder Unabhängigkeit unverträgliche traurige Lage des päpstlichen Stuhles. Der Papst verwies auf das anonyme Schreiben aus Wien (Proceß Dorides), sowie auf die Straflosigkeit solcher Machinationen, die dazu führen, daß nichtige Vorwände und gemeine Bosheiten ausgebreitet würden, um unter Drohungen den Haß gegen den Vatican zu schüren.

**Paris,** 2. März. Nach einer aus Hanoi von gestern eingegangenen Nachricht hat die Truppenabtheilung unter Jamont Vanbaucham, 60 Kilometer von Laokaii entfernt, besetzt und setzt den Marsch auf Laokaii fort. Die Forderungen der chinesischen Commissäre scheinen die Arbeiten der Grenzabsteckungs-Commission zu verzögern.

**Paris,** 2. März. Die Deputirtenkammer setzte die Berathung des Antrags auf Ausweisung der Prinzen auf nächsten Donnerstag fest.

**London,** 2. März. Unterhaus. Holmes, irischer Generalfiscal im vorigen Cabinete, kündigt an, er werde den Antrag auf Eintritt in die Debatte über den Civilverwaltungsetat durch einen Unterantrag bekämpfen, welcher erklärt, das Haus ist nicht gewillt, das Budget der irischen Civilverwaltung zu discutiren, bis sie von der Regierungspolitik für die Aufrechterhaltung der socialen Ordnung in Irland Kenntniß hat.

**Kopenhagen,** 2. März. Das zwischen Kiel und Korsör fahrende Postdampfschiff ist wegen Eises verspätet eingetroffen, die Eisenbahnverbindung zwischen hier und Korsör ist in Folge starken Schneefalls Stockungen ausgesetzt.

**Kopenhagen,** 2. März. Die Dampfschifffahrt zwischen Korsör und Kiel ist vorläufig eingestellt.

**Bukarest,** 2. März. In der heutigen officiellen Sitzung der Delegirten für die Friedens-Conferenz wurde über sämmtliche Fragen ein Einvernehmen erzielt.

**Hamburg,** 2. März. Der Postdampfer „Teutonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 28. Februar in Vera-Cruz eingetroffen.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 2. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 10. Credit mobilier 230. Spanier neue $57^3/_4$. Banque ottomane 543, —. Credit foncier 1347, —. Egypter 345, —. Suez-Actien 2160. Banque de Paris 645, —. Banque d'escompte 468. Wechsel auf London 25, 16. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 380, —.

**Paris,** 2. März, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 57. Neueste Anleihe 1872 109, 97. Italiener 97, 95. Türken 1865 16, 02. Türkenloose 40, 62. Spanier (neue) $57^5/_8$. Neue Egypter 345, —. Banque ottomane 544, —. Staatsbahn — —. Ungarn $84^1/_4$, kann auch $^1/_2$ heissen. Tabak —. Ruhig.

**London,** 2. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $57^3/_8$. Unific. Egypter $68^3/_8$. Neue Egypter $98^3/_4$. Ottomanbank $11^5/_8$. Suez-Actien $85^3/_4$. Canada Pacific $65^1/_2$.

**Frankfurt a. M.,** 2. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 161, 75. Reichsanleihe 105, 50. Oest. Silberrente 69, 60. Oest. Papierrente 69, 20. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 118, 90. 1864er Loose 289, 50. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ung. Staatsloose 222, —. Italiener 98, 10. 1880er Russen 87, 70. II. Orient-Anl. 62, 90. III. Orient-Anl. 62, 90. Spanier exter. 57, 20. Egypter 68, 30. Neue Türken 15, 50. Böhmische Westbahn — —. Central-Pacific 112, 30. Franzosen $205^3/_4$. Galizier $165^3/_4$. Gotthardb. 109, —. Hessische Ludwigsbahn 99, 70. Lombarden $102^1/_4$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn $140^1/_4$. Credit-Actien $236^3/_8$. Darmstädter Bank 135, 60. Mitteld. Creditbank 94, 30. Reichsbank 136, 90. Disconto-Commandit 205, 40. 5% Serb. Rente 79, 90. Fest.

Neue Serben 80, 30.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 237. Franzosen 206. Galizier $165^7/_8$. Lombarden $102^1/_8$. Gotthardbahn —. Egypter 68, 40.

**Frankfurt a. M.,** 2. März, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $237^1/_8$. Franzosen $206^1/_4$. Lombarden $102^1/_8$. Galizier $165^7/_8$. Egypter 68, 40. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. 1880er Russen 87, 60. Gotthardbahn 109, —. Disconto-Commandit 205, 70. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Neue Serben —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 2. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $237^1/_4$. Franzosen $206^1/_8$. Lombarden $102^1/_4$. Galizier $165^3/_4$. Egypter 68, 40. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 109, —. 80er Russen 87, 60. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 205, 60. Neue Serben —, —. Arader u. Csanader Eisenbahn-Pr.-A. $94^1/_4$. Fest.

**Hamburg,** 2. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^1/_2$. Silberrente $69^1/_2$. Oesterr. Goldrente $91^3/_4$. Ungar. Goldrente $84^1/_4$. 60er Loose $119^1/_4$. Italienische Rente $98^1/_8$. Credit-Actien $236^3/_4$. Franzosen 515. Lombarden 254. 1877er Russen $98^1/_4$. 1880er Russen 86. 1883er Russen 110. 1884er Russen $94^7/_8$. II. Orient-Anleihe $60^3/_4$. III. Orient-Anleihe $60^3/_4$. Laurahütte $83^1/_2$. Nordd. Bank $146^1/_4$. Commerzbank $125^1/_2$. Marienburg-Mlawka $55^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $93^1/_2$. Lübeck-Buchener $156^3/_4$. Gotthardbahn $108^1/_2$. Disconto $1^1/_2$ %. Ruhig.

Leipziger Discontobank $100^1/_2$. Deutsche Bank $157^1/_4$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 65 Br., 138, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36 Br., 20, 30 Gd., London kurz 20, $42^1/_2$ Br., 20, $37^1/_2$ Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 168, 55 Br., 168, 15 Gd., Wien 161, 25 Br., 159, 25 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 200, 75 Br., 198, 75 Gd., New-York kurz 419 Br., 413 Gd., do. 60 Tage Sicht 416 Br., 410 Gd.

**Hamburg,** 2. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 158—162. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 138—146, russischer loco ruhig, 106—110. Hafer fest. Gerste ruhig. Rüböl fest, loco $43^1/_2$, per März —. Spiritus geschäftslos, per März $26^1/_2$ Br., per April-Mai $26^1/_2$ Br., per Mai-Juni $26^1/_2$ Br., per August-Sept. $29^1/_4$ Br. Kaffee besser, Umsatz 5000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 35 Gd., pr. März 7, — Gd., pr. August-Decbr. 7, 20 Gd. Wetter: Schneegestöber.

**Posen,** 2. März. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per März 34, 70, per April-Mai 36, 30, per Juni 37, 40, per Juli 38, 00, per September 39, 10. Gekündigt 10 000 Liter. Still.

**Liverpool,** 2. März, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Steigend. Tagesimport 16 000 B.

**Liverpool,** 2. März, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $4^3/_4$, October-November $4^{55}/_{64}$ d. Alles Käuferpreise.

**Liverpool,** 2. März. Umsatz 10 000 Ballen. Amerikaner $^1/_{16}$ theurer.

**Manchester,** 2. März, Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_2$, 30r Water Taylor $8^1/_4$, 20r Water Leigh $7^1/_8$, 30r Water Clayton $7^3/_4$, 32r Mock Brooke $7^5/_8$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9^1/_8$, 32r Warpcops Lees $7^1/_4$, 36r Warpcops Rowland $7^5/_8$, 40r Double Weston $8^5/_8$, 60r Double courante Qualität $11^1/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stetig.

**Petersburg,** 2. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 2. | 26. | Cours vom | 2. | 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | $23^3/_4$ | $23^{23}/_{32}$ | Russ. 6% Goldrente. | $181^1/_2$ | 181 |
| do. Hamburg 3 M. | $202^1/_8$ | 202 | do. 5% Boden-Cre- | | |
| do. Amsterdam 3 M. | — | $119^1/_4$ | dit-Pfandbriefe | 153 | $153^1/_8$ |
| do. Paris 3 M. .... | $249^3/_4$ | $249^1/_8$ | Grosse Russ. Eisenb. | 253 | 252 |
| $^1/_2$-Imperials........ | 8 28 | 8 $27^1/_2$ | Kursk-Kiew-Actien . | $354^1/_2$ | $352^3/_4$ |
| Russ. 1864er Pr.-Anl.* | $230^1/_4$ | 229 | Petersb. Discontobk.. | 648 | 644 |
| do. 1866er Pr.-Anl.* | 222 | $222^1/_2$ | Warsch. Discontobk.. | 310 | 310 |
| do. 1873er Anleihe | $156^1/_4$ | $155^1/_2$ | Russ. Bank für ausw. | | |
| do. II. Orient-Anl.. | $100^1/_8$ | $99^7/_8$ | Handel ....... | 328 | 325 |
| do. III. Orient-Anl. | $100^7/_8$ | $100^3/_4$ | Privatdiscont ....... | $4^1/_2$% | $4^1/_2$% |

* Gestempelt.

**Petersburg,** 2. März, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 50. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 30. Hafer loco 5, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 50. Wetter: Frost.

**Königsberg,** 2. März, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Roggen loco höher, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 126, 25. Gerste unverändert. Hafer unverändert, loco inländ. 124, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 36, 00, per Frühjahr 37, 25, per August 40, 25. — Wetter: Frost.

**Danzig,** 2. März, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen

loco matt, Umsatz 150 Tonnen. Bunt und hellfarbig 138, 00 bis 144, 00, hellbunt 142, 00 bis 149, 00, hochbunt und glasig 150, 00 bis 156, 00, per April-Mai Transit 136, 50, per Juni-Juli Transit 140, 00. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfund 122—123, polnischer oder russischer Transit 97, 00, bis 98, 00, per April-Mai Transit 99, 50, per Juni-Juli Transit 103, 00. Kleine Gerste loco 110, 00. Grosse Gerste loco 118 bis 120 Hafer loco 116, 00. Erbsen loco 133, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 35, 25.

**Newyork,** 2. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 87½. Cable transfers 4, 89½ Wechsel auf Paris 5, 16¼. 4% fundirte Anleihe 1877 127½. Erie-Bahn 28¾. Newyork-Centralbahn 106¼. Chicago-North Western-Bahn 109⅞ Central-Pacific-Bahn — —. Baumwolle in Newyork 8⅞. Baumwolle in New-Orleans 8 5/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 69⅛. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 93½. Weizen per März 93⅛, per April 94⅛, per Mai 95¼ Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 97½ Kaffee Rio 8, 35. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55, do. Fairbanks 6, 45 do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 2¼.

**Pest,** 2. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 36 Br., per Herbst 8, 60 Gd., 8, 62 Br. Hafer per Frühjahr 6, 61 Gd., 6, 63 Br. Mais per Mai-Juni 5, 64 Gd., 5, 66 Br. — Wetter: Kalt.

**Paris,** 2. März, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per März 21, 60, per April 21, 80, per Mai-Juni 22, 40, per Juli-August 22, 90. Mehl 12 Marques ruhig, per März 47, 30, per April 47, 60, per Mai-Juni 48, 40, per Juli-August 49, 40. Rüböl ruhig, per März 55, 25, per April 55, 75, per Mai-August 57, 25, per September-December 58, 50. Spiritus ruhig, per März 48, 00, per April 48, 25, per Mai-August 48, 75, per September-December 48, 00.

**Paris,** 2. März, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per März 21, 60, per April 21, 80, per Mai-Juni 22, 40, per Juli-August 22, 90. Roggen ruhig, per März 13, 60, per Juli-August 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per März 47, 40, per April 47, 80, per Mai-Juni 48, 30, per Juli-August 49, 40. Rüböl ruhig, per März 55, 25, per April 55, 75, per Mai-August 57, 25, per September-December 58, 50. — Spiritus ruhig, per März 48, 00, per April 48, 25, per Mai-August 48, 75, per September-December 48, 00. — Wetter: Regnerisch.

**Paris,** 2. März, Nachmittag. Rohzucker 88° ruhig, loco 34, 00 bis 34, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 39, 80, per April 40, 10, per Mai-August 41, 10, per October-Januar 41, 50.

**Glasgow,** 2. März. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 1.

**Amsterdam,** 2. März, Nachmittags. Bancazinn 56.

**Antwerpen,** 2. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18½ bez. u. Br., per April 16⅞ bez., 17 Br., per Mai 17⅛ Br., per September-December 18 Br. Weichend.

**Bremen,** 2. März. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 95 Br.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 2. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: März 26½ Br., 26¼ Gd., April-Mai 26½ Br., 26¼ Gd., Mai-Juni 26¾ Br., 26½ Gd., August-September 29⅛ Br., 29 Gd., September-October 29⅜ Br., 29¼ Gd. — Tendenz: matt.

**Berlin,** 2. März. [Producten-Bericht.] Die äusserst strenge Kälte dauert zwar einstweilen noch fort; sie vermochte aber auf unsern heutigen Markt keinen Einfluss mehr auszuüben, weil Anzeichen für einen nahen Wetterumschlag vorlagen. Die Erwartung eines solchen gab vielmehr den Verkäufern Veranlassung, aus ihrer bisherigen Zurückhaltung mehr herauszutreten, und da keine genügende Kauflust gegenüberstand, so haben Preise sowohl für Weizen wie für Roggen etwa ¾ Mark nachgeben müssen. Der Verkauf von Loco-Roggen machte sich heute sehr schwierig; Käufer hatten sich fast ganz zurückgezogen. — Hafer loco blieb unverändert, Termine waren etwas billiger. — Roggenmehl hat ungefähr die gestrige Besserung wieder verloren. — Rüböl war anfangs still und wenig verändert, später jedoch matter. — Spiritus dagegen flaute sehr stark; das Angebot zeigte sich sehr willig und war auch nach einem Preisrückgang von vollen 50 Pf. immer noch im Uebergewicht.

Weizen loco 140—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 154½—154 M. bez., Mai-Juni 157—156½ M. bez., Juni-Juli 159½ bis 158½—158¾ M. bez., Sept.-Oct. 165¼—164½ M. bez. — Roggen loco 130 bis 138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 134 M., fein do. 135—136 M., klammer do. 134 M. ab Bahn bez., April-Mai 138¼—137½—137¾ M. bez., Mai-Juni 139¼—138½—138¾ Mark bez., Juni-Juli 139¾—139¼—139½ M. bez., Juli-August — M. bez., September-October 142—141½ Mark bez. — Mais loco 120 bis 125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108½ Mark, Mai-Juni 108 Mark, September-October 110½ M. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 126 bis 138 Mark bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 132—140 M. bez., schlesischer und böhm. 135—142 Mark bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 Mark bez., russischer 126—130 Mark ab Bahn bez., April-Mai 127—126¾ M. bez., Mai-Juni 129½—129¼ Mark bez., Juni-Juli 131½—131¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 21,75—20,25 M., Nr. 0: 20,25 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 17,50 Mark, April-Mai 18,50—18,45 M. bez., Mai-Juni 18,60—18,55 Mark bez., Juni-Juli 18,70—18,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, April-Mai 44,5—44,4—44,3 Mark bez., Mai-Juni — M. bez., Juni-Juli — M. bez., September-October 46,3—46 Mark bez., October-November — M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37 Mark bez., März und März-April 37,7 Mark bez., April-Mai 38,2—37,8—37,9 Mark bez., Mai-Juni 38,5 bis 38,1—38,2 Mark bez., Juni-Juli 39,2—39—39,1 Mark bez., Juli-August 40—39,9 M. bez., August-September 40,6—40,5 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 15,70 M., März 15,70 M., April-Mai 15,90 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 15,70 M., März 15,70 Mark, April-Mai 15,90 Mark.

**# Breslau,** 3. März, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,60 bis 14,90—15,30 Mark, gelber 14,40—14,80—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,30 bis 12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogramm 12,80—13,20—13,50 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach behauptet, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen schwach angeboten, p. 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,50 M., blaue 7,80—8,60—9,10 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 20 | 50 | 23 | 50 | 25 | 50 |
| Winterraps | 19 | — | 19 | 50 | 20 | — |
| Winterrübsen | 19 | — | 19 | 30 | 19 | 60 |
| Sommerrübsen | 19 | — | 22 | — | 23 | 50 |
| Leindotter | 18 | 50 | 20 | 50 | 22 | — |

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 39—43—47—50 Mark, weisser behauptet, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee höher gehalten, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee fest, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee fest, 19—21—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk., Roggen-Hausbacken 19,00—19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 23,00—27,00 Mark

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| März 2., 3. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 6°,2 | — 9°,3 | — 3°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 748,0 | 740,9 | 729,9 |
| Dunstdruck (mm) | 1,7 | 1,7 | 3,3 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 61 | 78 | 91 |
| Wind | SO. 3. | S. 4. | S. 2. |
| Wetter | heiter. | bedeckt. | Schnee. Nacht Schnee. |

### Breslau. Wasserstand.

2. März. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 30 cm
3. März. O.-P. 4 m 24 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 32 cm. unt. 0.

Eisstand



# Courszettel der Berliner Börse vom 2. März 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,205 bz | 16,24 bzG |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | — — | 20,39 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 162,10 bz | 162,00 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,50 | 161,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 201,75 bz | 201,70 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,50 bz | 322,20 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 105,70 bz | 105,60 bz |
| Preuss. Staats-Anleihe | 4 | vsch. | 105,50 bzG | 105,50 B |
| dto. Consols | 3½ | 1/4 1/10 | 100,90 bzG | 100,80 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,25 bzG | 100,25 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch | 104,60 G | 104,10 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,25 G | 100,25 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,40 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,30 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,80 G |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 G | 102,20 B |
| dto. dto. | 3½ | | — — | — — |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,50 G | 99,50 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,30 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,50 G |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,70 bzG | 99,80 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,80 bzG | 90,70 bzG |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,90 bz | 97,75 bz |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,75 bz | 97,80 B |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 93,90 B | 92,80 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,00 G | 106,00 G |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,10 G | — — |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 G | 101,20 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 100,50 bzG |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 98,50 B | 98,50 B |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 98,70 B | 98,70 B |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,10 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 111,75 B | 111,90 bzG |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 107,50 G | 106,25 bzG |
| dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,70 bzG | 100,50 bz |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,00 G | 105,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,00 bzG | 110,90 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,50 G | 106,60 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 101,10 G | 101,10 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 113,50 G | 113,60 bzG |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 101,75 bzG | 101,75 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,00 B | 112,90 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,90 bz | 112,90 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,80 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 103,00 B |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,90 G | 114,90 G |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,25 bzG | 110,25 G |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,50 G |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,30 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,80 G | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,60 G | 103,60 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 109,80 G | 109,75 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 B | 101,10 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 98,40 bzG | 98,50 bzB |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 92,10 bz | 92,20 bzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | 69,50 B |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 69,50 bzB | 69,75 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 63,00 bz | 62,90 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,00à10 bz | 57,00 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | 110,00 bzG | 110,00 bzG |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,75 bz | 105,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 95,60 bz | 95,60 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,20 B | 100,90 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 100,10 bz | 100,00à10 bz |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 94,60à70 bz | 94,40à50 bz |
| Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 | 1/1 1/7 | 100,70 bz | 100,50à60 bz |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 87,50à60 bz | 87,50 B |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,20 bz | 113,00 bz |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 99,90 bz | 99,80 bz |
| Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 95,90à96 bzB | 95,60à80 bzG |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 62,50 bz | 62,60 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 63,00 B | 63,00à10 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 63,00à10 bz | 63,00à10 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 88,70 bzG | 88,60à50 bzG |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 93,60à70 bz | 93,50 bzG |
| dto. Bodencr.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 95,60 ebzG | 95,40 bzG |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,10 B | 92,00 bzB |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,25 bz | 90,10à20 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 103,90 bzB | 103,70 G |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,60 bz | 15,50 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 81,50 B | 81,90 B |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 84,30 bzB | 84,40 bzG |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 84,40 bz | 84,50 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,80 bzG | 102,80 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 77,00 bzG | 77,30 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,10 bzG |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,10 bz | 80,00 bz |
| dto. Eisenb. Hypoth. Obl. | 5 | 1/1 1/7 | 79,60 bzG | 80,00 bzG |
| dto. dto. Litt. B. | 5 | 1/1 1/7 | 78,80 bzG | 78,90 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,75 bz | 135,10 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 134,20 bz | Ziehung. |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 34,00 B | 34,00 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 96,00 bz | Ziehung. |
| Bukarester Loose | — | — | 41,75 G | 42,25 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 129,50 bzG | 129,10 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 127,50 bz | 128,00 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,50 bz | 50,80 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 108,30 bzG | 108,00 bzG |
| dto. dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,50 bzG | 105,40 bzB |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 193,75 bz | 193,75 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 301,40 bz | 301,50 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 185,75 bz | 185,75 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 118,75 G | 118,90 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,50 G | 24,60 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,50 G | 15,50 G |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | 302,50 G | 302,00 G |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 119,25 G | 119,20 bzG |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 286,00 bz | Ziehung. |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 155,80 bz | 155,90 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 138,10 bz | 138,50 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,50 bz | 97,25 G |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 144,00 bzG | 143,25 bzG |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 139,00 bzG | 138,80 bzG |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 36,75 bz | 37,00 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 221,30 bz | 220,50 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | Cours vom 2 | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | — | 1/1 | 56,40 bzG | 56,60 bzG |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 16,25 bz | 16,40 bzB |
| Dortmund-Gronau | 2½ | — | 1/1 | 66,30 bzG | 67,00 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | ½ | — | 1/1 | 41,50 B | 41,00 bz |
| Frankf. Güter-Eisenb. | 6¾ | 7 | 1/4 | 113,80 bzG | 114,40 bzG |
| Ldwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 218,00 ebzG | 217,50 bzG |
| Lübeck-Büchen | 7½ | — | 1/1 | 158,40 bzB | 158,90 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅗ | — | 1/1 1/7 | 99,80 bzG | 99,60 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅜ | — | 1/1 | 55,90 bz | 56,10 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 8,4 | — | 1/1 | 177,90 bz | 178,30 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 103,10 bzG |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 97,30 bz | 97,75 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 2¾ | — | 1/1 | 94,10 bz | 94,80 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,00 G | 104,10 G |
| Weim.-Geraer 4½%* | 4½ | — | 1/1 | 31,70 bz | 31,70 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | Cours vom 2 | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 5 | 1/4 | 44,75 bzG | 40,30 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2⅛ | — | 1/1 | 68,40 bz | 68,50 bz |
| Marienburg-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 114,00 B | 113,90 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | — | 1/1 | 112,75 bzG | 112,90 bz |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | — | 1/1 | 92,25 bzG | 92,00 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 123,10 bzG | 123,40 bz |
| Saalbahn 5% | 3½ | — | 1/1 | 101,00 bz | 101,25 bzG |
| Weimar-Gera 5% | 2⅙ | — | 1/1 | 89,30 bzG | 89,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | vom 2 | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | 7⅕ | — | 1/1 1/7 | 168,80 G | 168,60 bzG |
| Dux-Bodenbach | 9 | — | 1/1 | 128,00 bzG | 127,75 bz |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | — | 1/2 1/8 | 99,75 bz | 99,25 G |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | — | 1/1 1/7 | 86,60 bz | 86,75 G |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | — | 1/1 1/7 | 83,30 bz | 82,60 bz |
| Gotthardb. 4% | 2½ | — | 1/1 | — — | 113,00 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 1/7 | 60,90 bz | 61,60 bz |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ | — | 1/1 1/7 | 77,10 bz | 77,30 bzG |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | — | 1/4 1/10 | 65,10 B | 65,00 B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | — | 1/1 1/7 | 414,00 bz | 415,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 8/90 | — | 1/1 1/7 | 281,50 G | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | — | 1/1 | — — | 291,50 bz |
| Reichb.-Pard. 4½% | 3,81 | — | 1/1 1/7 | — — | 66,25 bz |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,6 | — | 1/1 1/7 | 127,25 B | 126,70 B |
| Russ. Südwestb. 5% * | 5 | — | 1/1 1/7 | 69,70 bz | 69,50 bz |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1⅕ | 1⅖ | 1/5 | — — | 219,50 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | — | 1/1 | 247,10 bzG | 243,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2 | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Mark. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,15 G | 100,10 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,90 bz | 103,90 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 105,00 B |
| Berlin-Görlitz conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,80 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,80 G |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,60 G | 103,90 G |
| Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. E. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. F. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 B | — — |
| dto. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 103,80 G | 103,90 G |
| dto. Lit. I. | 4 | 1/4 1/10 | 103,80 G | 103,90 G |
| dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,90 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 104,10 bzG | 104,00 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,90 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | 103,90 bzG |
| Halle-Sorau-Guben gr. A.B. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,60 G | 103,70 G |
| Märk.-Posener conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,80 G |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,80 G | 105,00 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 B | 103,90 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,10 bz |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (gar.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 100,00 bzG | 99,90 G |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 G | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | — — |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,90 bz |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | — — |
| dto. Em. v. 1879 | 4 | 1/1 1/7 | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Brieg-Neisse | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Niedschl. Zweigb. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 B |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. II. III. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oels-Gnesen | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | 103,80 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,00 G | 85,00 bzG |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,20 G | 107,20 G |
| Elisab.-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/10 | 100,60 G | 100,70 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 82,00 bz | 81,90 bzG |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 93,60 G | 93,30 bzG |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 83,60 G | 83,30 bz |
| dto. Gold-Prior.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,70 bzG | 104,40 bzB |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,20 bzG | 74,80 bzG |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 68,20 bzG | 68,10 B |
| dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 75,30 bzG | 74,90 ebzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 61,40 ebzG | 61,20 bz |
| Oester.-Franz. Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 406,50 ebzG | 406,90 bzG |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,50 bzG | 100,50 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,10 ebzG | 84,80 G |
| dto. Lit. B. (Elbethal)* | 5 | 1/5 1/11 | 84,30 G | 84,25 bzB |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 83,60 G | 83,30 G |
| Südösterr. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 322,60 bzG | 321,25 bzG |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 106,00 bzG | 106,10 G |
| dto. dto. (Gold) | 5 | 1/5 1/11 | 97,25 bzG | 97,25 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 82,10 bzG | 81,60 bz |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 81,50 bzG | 81,40 bzG |
| dto. II. Staats-Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 ebzB | 103,10 bz |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 100,00 bzG | 100,00 G |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 95,90 G | 96,00 bzG |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 97,90 bz | 97,60 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 101,60 bz | 101,50 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,00 G |
| Warschau-Wien II. | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,50 bzB |
| dto. III. | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,20 bz |
| dto. IV. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 ebzG | 101,20 bz |
| dto. V. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 ebzG | 101,90 bz |
| dto. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bzB | 103,00 bzG |
| Wladikawkas (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | 85,90 bzG | 85,70 bzG |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 1/7 | 68,50 bz | 68,10 bzG |
| Russ. Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 87,60 bzG | 87,40 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Disc. | 7 | 7 | 1/1 | 112,90 bz | 112,80 bzG |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 124,50 bzG | 123,50 G |
| dto. Handelsges. | 9 | — | 1/1 | 144,75 bzG | 144,25 bzG |
| Böhm. Bodencredit. | — | — | — | — — | — — |
| Bresl. Discontobank | 5 | — | 1/1 | 88,10 bzG | 88,20 bz |
| dto. Wechslerbank | 5⅝ | — | 1/1 | 102,00 ebzG | 102,00 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | — | 1/1 | 135,80 bzG | 135,70 bz |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | 121,75 B | 122,90 B |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 157,10 bz | 156,05 bzG |
| dto. Genossensch. | 8 | 6¾ | 1/1 | 130,00 bzG | 129,50 G |
| dto. Hypothek. 60% | 5 | — | 1/1 | 100,50 bzG | 100,40 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | — | 1/1 | 205,40 bz | 205,40 bzG |
| Dresdener Bank | 7⅛ | — | 1/1 | 128,50 bz | 128,50 bz |
| Effect.-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | 99,10 G | 99,25 G |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 58,60 bzG | 58,00 bzG |
| Goth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 80,75 bzG | 80,50 bzG |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5,76 | 1/1 | 118,50 bzG | 118,80 bzG |
| Leipziger Credit | 9½ | 9 | 1/1 | 173,75 bzB | 173,60 G |
| dto. Disconto | 6 | — | 1/1 | 101,00 bz | 101,25 bzG |
| Luxemburger Bank | 7½ | — | 1/1 | 138,25 G | 138,25 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4 9/10 | 5 5/12 | 1/1 | 114,75 G | 114,60 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | — | 1/1 | 94,40 B | 94,50 ebzB |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | — | 1/1 | 94,40 B | 94,50 ebzB |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | — | 1/1 | 87,25 B | 87,50 bz |
| Niederlausitz. Bank | ½ | — | 1/1 | 91,25 G | 91,00 G |
| Norddeutsche Bank | 8 | 8 1/10 | 1/1 | 147,80 bzG | 147,25 bz |
| dto. Grundcr.-B. | 6 | — | 1/1 | 54,75 bzG | 53,25 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 6 | 5½ | 1/1 | 101,50 bzB | 101,50 ebzB |
| Petersbg. Discontob. | 18⅝ | — | 1/1 | 162,00 G | 161,75 bzG |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 47,90 bzG | 47,50 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | 6½ | 6⅔ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | — | 1/1 | 106,00 bzG | 105,50 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | — | 1/1 | 132,00 bzG | 132,50 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 97,00 G | 97,00 B |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | — | 1/1 | 96,75 bzG | 96,50 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | — | 1/1 | 118,75 bzB | 118,75 bz |
| Prod.-Handelsbank | 4 | 4 | 1/1 | 89,00 bzG | 88,90 ebzG |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | — | 1/1 1/7 | 137,00 bzG | 137,05 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9⅗ | — | 1/1 | 82,00 ebzG | 82,10 bzG |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 5⅛ | 1/1 | 117,60 G | 117,10 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | — | 1/1 | 102,90 B | 103,00 bzG |
| Spritbank Wrede | 2⅙ | — | 1/1 | 94,50 bz | 94,50 bzG |
| Weimarische Bank | 4 | — | 1/1 | 73,90 bz | 73,50 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb | 10½ | 11 | 1/1 | 239,00 bz | 241,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 4 | 5 | 1/10 | 127,90 bz | 127,75 bz |
| Bismarckhütte | 8 | 8 | 1/7 | 107,50 bzG | 106,50 bzG |
| Bresl. Act.-Br. | 2½ | 3 | 1/10 | c. 90,00 G | c. 90,75 G |
| dto. Oelfabrik | ¾ | 1 | 1/8 | 63,00 bz | 63,00 bzG |
| dto. Strassenb. | 6½ | 5 | 1/1 | 151,00 B | 130,00 G |
| dto. W. F. Linke | 3½ | — | 1/1 | 118,80 bzG | 118,50 bzG |
| Deutsche Baug. | 0 | — | 1/1 | 92,75 bzG | 91,00 bzG |
| Donnersmarckhütte | 1 | — | 1/1 | 32,15 bzG | 31,75 G |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/1 | 10,40 B | 10,40 B |
| dto. St.-Pr. 6% | 1 | 1¼ | 1/7 | 56,70 bz | 56,20 bz |
| Edison Compagnie | 4 | — | 1/1 | 98,25 bzG | 98,25 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 4 | — | 1/1 | 84,50 G | 84,00 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 25 | 33⅓ | 1/10 | 690,00 bzG | 680,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 8 | 1/7 | 116,75 bzG | 116,75 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | — | 1/1 | 113,75 B | 113,75 B |
| Kramsta, Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/8 | 127,00 bzG | 127,50 bzG |
| Lauchhammer conv. | 2½ | 4 | 1/7 | 73,25 bzB | 73,25 bz |
| Laurahütte | 4½ | 4 | 1/7 | 84,60 bzB | 84,00 bzG |
| Nordd. Eiswerke | ½ | — | 1/1 | 54,90 bz | 55,25 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | — | 1/1 | 32,90 bzG | 32,90 bz |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | | 1/1 | — — | — — |
| Oppelner Cement | 5½ | 4¾ | 1/1 | 93,20 bz | 93,25 bzB |
| Posener Sprit.-A.-G. | 6½ | 6 | 1/7 | 85,00 G | 85,00 bzG |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 32,75 bzG | 31,90 bzB |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | — | 1/1 | 113,25 B | 113,10 G |
| dto. Kohlenwerk | 0 | 0 | 1/7 | 16,25 bz | 16,00 G |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | 8½ | 1/1 | 125,00 bz | 126,50 bz |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | — | 1/1 | — — | 117,60 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | — | 1/1 | 118,50 bz | 118,60 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 127,00 bzG | 127,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | — | 1/1 | 19,25 G | 19,10 G |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | 5½ | 1/10 | 131,90 bz | 131,90 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | — | 1/3 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | — | 1/1 | 1540 G | 1540 G |
| **Obligationen.** | Rückzahlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 101,10 B | 101,00 G |
| Kramsta 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,10 bzG |
| Krupp 5% | 110 | | 1/4 1/10 | 110,20 G | 110,20 G |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100,50 G |
| Oberschl. Eisenbed. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 93,50 G | 93,40 G |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 94,75 bzB | 94,50 bzB |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | | 1/2 1/8 | 107,00 G | 107,25 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 169,35 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,95 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T | 3 | 81,00 G | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,405 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,34 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 81,15 bzB | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 201,15 bz | 201,10 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 200,15 bz | 200,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 161,80 bz | 161,80 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 160,90 bz | 160,85 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80,90 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,90 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 201,50 bz | 201,55 bz |

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1½ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per März. | Per April. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 157,50a56a25a40 bz | — — |
| Discont.-Command. | 205,50a50a40 bz | — — |
| Dortmunder Union | 56,60a25 bz | — — |
| Laurahütte | 84,25a70a40a70 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 488,50a491,60a491 bz | — — |
| Franzosen | 414a412,50a413,50a413 bz | — — |
| Lombarden | 207,50a207a207,60 bz | — — |
| Russische Noten | 201,75 bz | 201,75 bz |


Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.